

Anlage 0

Dringlichkeitsbegründung zur Ratsvorlage „Kölner Perspektiven 2030“

Mit der Vorlage beabsichtigt die Verwaltung den Beschluss zur Erarbeitung der Kölner Perspektiven 2030 auf Grundlage des vorgeschlagenen Verfahrens sowie den Beschluss zur Vergabe und Beauftragung der notwendigen externen Unterstützung durch den Rat zu erwirken. Mit dem Ratsbeschluss wird die Verwaltung in die Lage versetzt, das Verfahren zur Entwicklung der Kölner Perspektiven 2030 zu starten.

Am 13.09.2016 wurde im Verwaltungsvorstand die Vorlage zur Entwicklung einer gesamtstädtischen Strategie beschlossen. Dezernat VI / 15 wurde mit der Bearbeitung einer „Projektskizze zur Entwicklung einer umfassend angelegten Stadtstrategie“ (Kölner Perspektiven 2030) beauftragt. Diese Projektskizze wurde dem Verwaltungsvorstand am 02.05.2017 vorgestellt. Der Verwaltungsvorstand hat den Prozess zur Kenntnis genommen und die Verwaltung um Änderungen in der Vorlage gebeten.

Eine fristgerechte Einreichung der Ratsvorlage durch die Verwaltung konnte aufgrund der im Verwaltungsvorstand am 02.05.2017 getätigten Änderungen nicht erfolgen.